

Bildung für die Energiewende in Sachsen



Dekade der Vereinten Nationen 2005 – 2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“



Was meint Bildung für nachhaltige Entwicklung?

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein **Bildungskonzept**, das Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermittelt: **Mein heutiges Handeln hat Einfluss auf das Leben meiner Kinder und auf das Leben von Menschen in anderen Weltregionen.**
- Von einem Prinzip der Forstwirtschaft hat sich Nachhaltigkeit zu einem **Leitbild für das 21. Jahrhundert** entwickelt. Der Kerngedanke: Zukünftige Generationen sollen dieselben Chancen auf ein erfülltes Leben haben wie wir. Gleichzeitig müssen die Chancen für alle Menschen auf der Erde fairer verteilt werden.
- Nachhaltige Entwicklung verbindet **wirtschaftlichen Fortschritt** mit **sozialer Gerechtigkeit** und dem **Schutz der natürlichen Umwelt.**

Dekade der Vereinten Nationen 2005 – 2014

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“

- Mit der Dekade haben sich die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen verpflichtet, das Bildungskonzept zu stärken.
- Die Initiative will dazu beitragen, die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung weltweit in den nationalen Bildungssystemen zu verankern.
- In Deutschland steht die Dekade unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von einem von der Deutschen UNESCO-Kommission 2004 einberufenen Nationalkomitee unter Vorsitz des Erziehungswissenschaftlers Prof. Dr. Gerhard de Haan koordiniert.

Das Nationalkomitee

- Das Nationalkomitee nimmt eine **Mittlerfunktion zwischen** den **Initiator/innen** und den **Akteur/innen der Dekade** wahr.
- Zum Nationalkomitee gehören Expert/innen aus Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur sowie Vertreter/innen des Bundestages, der Bundesregierung und der Kultusministerkonferenz.
- Aufgabe des Nationalkomitees ist es, die in der "Hamburger Erklärung" genannten Ansprechpartner/innen, Projekte und Initiativen zur Allianz "Nachhaltigkeit Lernen" zusammenzuführen und einen **nationalen Aktionsplan für die Weltdekade** zu entwickeln.
- Mitglieder des Nationalkomitees sind in der Jury zur Auszeichnung der **Offiziellen Dekade-Projekte** vertreten.

Offizielle Dekade-Projekte

Von den **1.465 deutschen Preisträgern** kommen bisher 47 aus Sachsen. Davon haben sich sieben Projekte explizit mit dem Thema ENERGIE auseinandergesetzt. Einige sächsische Preisträger „Offizielle Dekade-Projekte 2011/2012“:

- Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V. für die Umweltbildung im Biosphärenreservat
- Umweltprojekt "Naturinsel Drachmühle" in Schweta bei Oschatz
- Gymnasium Bürgerwiese Dresden für "Zukunftsschritte 21"
- Geschwister Scholl Gymnasium Freiberg für die Schülerfirma "Namaste Nepal S-GmbH"
- Brücke-Most-Stiftung für "Global Generation – Global Education for the Elderly"



Dekade der Vereinten Nationen 2005 – 2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

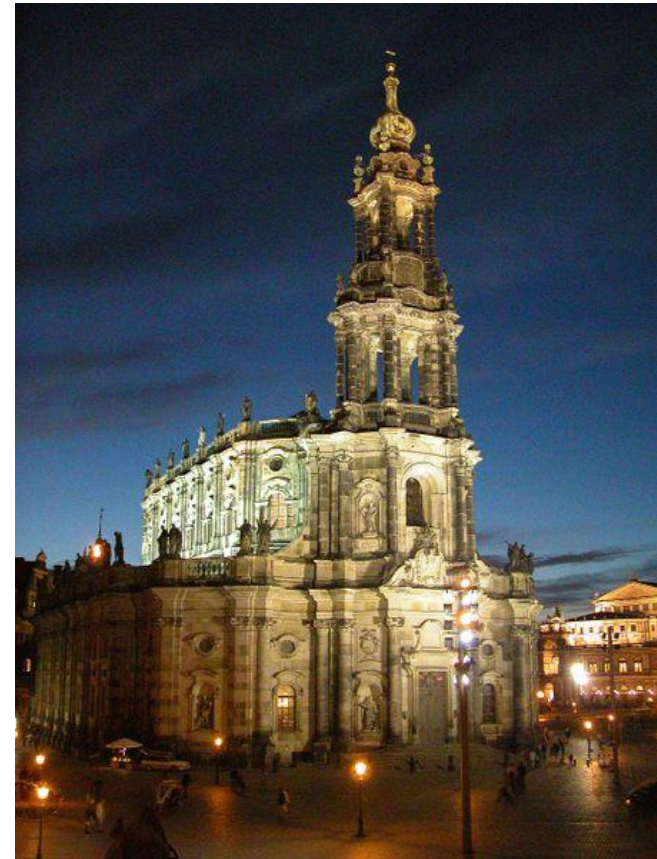
Der Runde Tisch

- Ca. 150 Akteur/innen der Nachhaltigkeit aus ganz Deutschland kommen einmal im Jahr zusammen, um gemeinsam an der Umsetzung der Dekade zu arbeiten. Mit dabei sind Vertreter/innen aus den Ländern und Kommunen, aus Unternehmen sowie Nicht-Regierungs-Organisationen.
- Der Runde Tisch wird vom Nationalkomitee einberufen. Die Mitglieder des Runden Tisches werden in der Regel alle zwei Jahre neu gewählt.
- In Sachsen sind das derzeit Christa Reichard (Landesstiftung Natur und Umwelt), Georg Salditt (Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal) und Ralf Seifert (Sächsisches Staatsministerium für Kultus und Sport).

Der Runde Tisch

Austragungsorte

- 2005 Erfurt / Freistaat Thüringen
- 2006 Bonn / Nordrhein-Westfalen
- 2007 Stuttgart / Baden-Württemberg
- 2008 Hannover / Niedersachsen
- 2009 München / Freistaat Bayern
- 2010 Hamburg / Freie Hansestadt Hamburg
- 2011 Berlin / Bundeshauptstadt
- **2012 Dresden / Freistaat Sachsen**



Dekade der Vereinten Nationen 2005 – 2014 „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

- Einladung von Herrn Ministerpräsident Tillich an Deutsche UNESCO-Kommission am 22.03.2011
- 09. bis 17. November 2012: **Sächsisches Bildungsprogramm** für interessierte Bürger/innen und Multiplikatoren/innen in der vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bildung
- 15. und 16. November 2012: **Nationalkomitee und Runder Tisch** in Dresden



Freistaat Sachsen

- Im **Koalitionsvertrag** von 2009 heißt es: "Das Leitbild der Nachhaltigkeit, mit dem Ziel die Schöpfung zu bewahren, ist die Grundlage unserer Politik. Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt und die kommenden Generationen bewusst..."
- 2009: Aktionsplan Klima und Energie des Freistaates Sachsen
- 2011: Energie- und Klimaprogramm Sachsen



Freistaat Sachsen

- Die Sächsische Staatsregierung verankert die Bildung für nachhaltige Entwicklung im vorschulischen, schulischen und außerschulischen Bereich sowie in der Berufs- und Hochschulbildung als Handlungsdimension, die Energie- und Klimafragen der Gegenwart und Zukunft ebenso berücksichtigt wie Themen der sozialen Gerechtigkeit, der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der ökologischen Nachhaltigkeit und der politischen Stabilität.
- Das ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, aktiv an der Analyse und Bewertung von Entwicklungsprozessen teilzuhaben, sich an Kriterien der Nachhaltigkeit im eigenen Leben zu orientieren und nachhaltige Prozesse gemeinsam mit anderen lokal und global in Gang zu setzen. Dabei erwerben sie grundlegende Kompetenzen für eine entsprechende Gestaltung ihres Lebens, für die Mitwirkung in der Gesellschaft und die Mitverantwortung im globalen Rahmen.

Aus: Entwurf des „Energie- und Klimaprogramms Sachsen“ vom 12.10.2011 unter 6.2.4. „Forschung fördern, Bildung erweitern und Kooperation ausbauen“

- Fragen des Klimaschutzes und der Energieversorgung sind Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung. Deshalb soll das **Thema Klima** noch stärker als bisher **in die Bildungsangebote an den Schulen** integriert werden. Geeignete Maßnahmen (Materialien, Fortbildung, Lehrplanentwicklung etc.) sollen die Umsetzung wirksam unterstützen.

Aus: Entwurf des „Energie- und Klimaprogramms Sachsen“ vom 12.10.2011 unter 6.2.4. „Forschung fördern, Bildung erweitern und Kooperation ausbauen“



Freistaat Sachsen

- Qualifiziertes Engagement und wirkungsvolle Partizipation stellen sich nicht von selbst ein. Es ist Aufgabe der Bildung, den Menschen zu zeigen, wie sie die weitere Entwicklung unserer Gesellschaft zukunftsfähig gestalten können.
- Den Schulen bieten die **Themen bzw. Lernfelder** neue Möglichkeiten zur Integration fachübergreifender Lernmethoden und für Kooperationen mit außerschulischen Partnern:

Agrarwirtschaft | Armutsbekämpfung | Audit, Evaluation | Bauen und Wohnen | Bevölkerungsentwicklung | Biologische Vielfalt | Energie | Engagement und Ehrenamt | **Ernährung** | Ethik | Fairer Handel | Finanzielle Verbraucherbildung | Forschung | Frieden | Geld | Generationengerechtigkeit | Gesundheit | Gleichstellung der Geschlechter | Globalisierung | Interkulturelles Lernen | Klima | Konsum und Lebensstile | Kulturelle Vielfalt | Lokale Agenda 21 | Ländliche und urbane Entwicklung | Medien | Menschenrechte | Migration | **Mobilität** und Verkehr | Partizipation | Politische Nachhaltigkeit | Religion | Rohstoffe und Ressourcenmanagement | Schülerfirmen | Technologie | Umweltschutz | Unternehmensverantwortung | Verbraucherbildung in Finanzfragen | Wald | Wasser | Zukunft

Freistaat Sachsen

Schwerpunkte SMK / SMUL

- Bildungsprojekte (z. B. Klimaexpedition, Klimahelden, Klimakoffer, Klimapavillon, Erlebter Frühling, Lebendige Elbe, Sonne in der Schule, Sächsischer Wettbewerb zur Umsetzung der Agenda 21 in der Beruflichen Ausbildung)
- Themen-Messen (z. B. Agenda-21-Messe, Sächsische Entwicklungspolitische Bildungstage)
- Unterstützung von Netzwerken (z. B. Lokale Agenda, LANU, Umweltbildungs- und Entwicklungspolitische Multiplikatoren, UNESCO-Projekt-Schulen, Leuchtpol)
- Umsetzung des „Orientierungsrahmens für den Lernbereich Globale Entwicklung“ (KMK, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)
- Publikationen (z. B. KLASSE 1/2010, Ihre Energie zählt - Schulen für Klimaschutz in Sachsen)
- Fortbildungen und Veranstaltungen

Information

- www.bne-portal.de
- www.bne-sachsen.de
- www.umweltbildung-sachsen.de
- www.einewelt-sachsen.de
- www.smul.sachsen.de

